

Inhalte und Ziele

Obstanlagen mit Baumobst sind mehrjährige Kulturen, die zahlreichen Arten langfristig Lebensräume bieten und somit einen bedeutenden ökologischen Wert haben.

Das Ziel von FUBIOO ist, durch betriebsindividuelle Maßnahmen die Ökosystemleistungen zu steigern und damit die Gesundheit der Obstkulturen zu erhalten.

Hier gilt es, Nützlinge zu fördern. Mögliche Maßnahmen sind:

- Blühstreifen
- Weniger intensives Mulchen
- Gezielte Einsaat relevanter Pflanzen
- Schaffung von Brutraum
- Offene Nützlingszucht

FUBIOO: Mehrwert für Mensch und Natur

Nützlingsförderung als Baustein des Pflanzenschutzes – individuell angepasst

- Lebensräume für nützliche Arten nahe der Obstbäume verbessern (Habitatvernetzung)
- Obstanbau als Teil einer artenreichen, hochwertigen Kulturlandschaft – stabile Systeme dauerhaft erhalten
- Erarbeiten und prüfen von fortschrittlichen Maßnahmen zum Erhalt der Pflanzengesundheit

Weitere Infos
auf unserer
Webseite



Demonstrationsprojekt zur Stärkung der funktionellen Biodiversität im Obstbau

- Fokus: Apfel- und Birnenanbau
- Ziel: Schädlingsbefall durch Nützlinge reduzieren
- Umsetzung: 20 Demonstrationsbetriebe in 4 Anbauregionen



© R. Häuser/JKI



© P. Trierweiler/DLR-RP



© R. Häuser/JKI



© P. Trierweiler/DLR-RP



© R. Häuser/JKI



© B. Pfeiffer/JKI



© R. Häuser/JKI

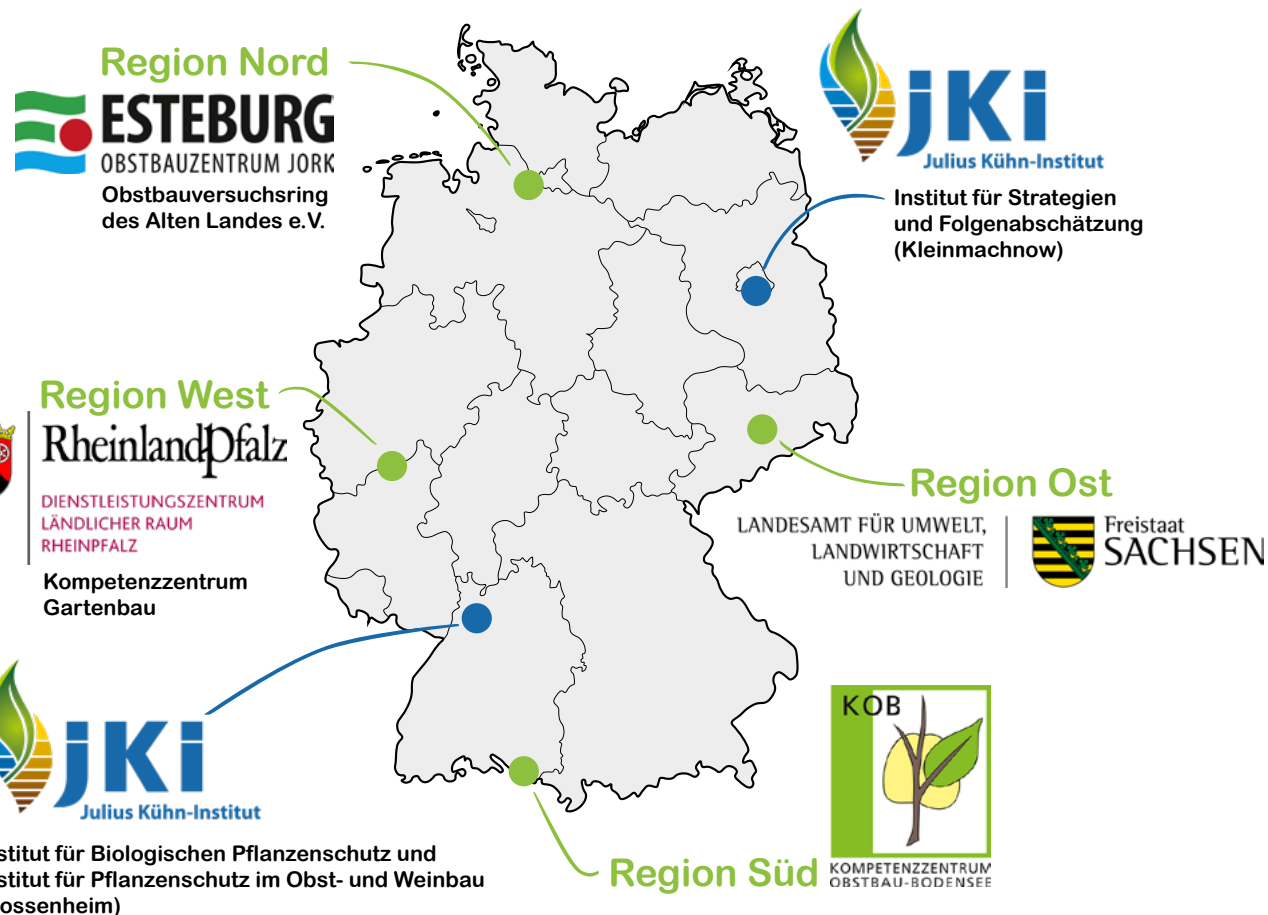
Regionen

FUBIOO ist in vier großen Obstbau-regionen in Deutschland angesiedelt, um regionale klimatische und ökologische Unterschiede abzubilden.

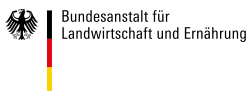
- Altes Land (Region Nord)
- Dresdner Umland (Region Ost)
- Bodensee (Region Süd)
- Rheinpfalz (Region West)

Projektpartner

- Umsetzung der Maßnahmen: je 5 Demonstrationsbetriebe in den Regionen (gesamt: 20)
- Betreuung der Betriebe: Organisationen und Institutionen vor Ort, die seit Jahren Obstbäuerinnen und Obstbauern beraten
- Wissenschaftliche Begleitung und Bewertung: 3 Fachinstitute des Julius Kühn-Instituts



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Herausgeber & Druck:
Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Erwin-Baur-Str. 27, 06484 Quedlinburg

Projektkoordination FUBIOO:
Dr. Annette Herz, Dr. Tim Ziesche (beide JKI -
Institut für Biologischen Pflanzenschutz),
Dr. Astrid Eben (JKI - Institut für Pflanzenschutz
im Obst- und Weinbau (OW))
fubioo@julius-kuehn.de

Text: Susanna Ketterer (JKI-OW),
Peter Trienweiler (Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Rheinlandpfalz)
Layout: Susanna Ketterer (JKI-OW)

Stand: Juli 2025 **FKZ:** 2822MD100

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung
im Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH).

www.julius-kuehn.de